

für die Städte

**Dels, Bernstadt, Juliusburg, Hundsfeld und Festenberg.**

(Redaction, Schnellpressen-Druck und Verlag von A. Ludwig in Dels.)

Das seit Neujahr in meinem Verlage erscheinende

## „**Wochenblatt für das Fürstenthum Dels.**“

Zur Verbreitung des Wissenswürdigsten im Gebiete der Künste, Technik, Gewerbekunde, Haus-, Forst- und Landwirthschaft und zur Nachricht,

erfreut sich einer regen Theilnahme in den Städten und hauptsächlich bei den Bewohnern des Landes.

Nro. 1 enthält: Vorwort. — Ueber die Vermeidung des Rauchs bei Dampfessel- und Endpfannen-Feuerungs-Anlagen. — Entscheidungen des Herrn Handelsministers. — Kurze Nachricht über die Kölnische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia. — Stiftungs-Urkunde für die Spezial-Stiftung der Direction der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Colonia zu Köln a. Rh. bei der General-Schatzklasse des Kuratoriums der Allgemeinen Landesstiftung als National-Dank! zur Unterstützung der vaterländischen Veteranen und invaliden Krieger in Preußen. — Ueber das Räudern des Fleisches u. s. w. auf sogenanntem nassen Wege. — Marktpreise.

Nro. 2 enthält: Flachsbau und Flachsbereitung. — Bericht über die in der Allgemeinen Industrie-Ausstellung zu Paris im Jahre 1855 angestellten fabrikmäßig bearbeiteten Flächle der dafür in Preußen bestehenden 3 Haupt-Etablissements. — Programm für die im Jahre 1857 in Breslau stattfindende Provinzial-Gewerbe-Ausstellung. — Ueber Handwerkerschulen. — Kurze statistische Zusammenstellung der jetzigen Verhältnisse des landwirthschaftlichen Vereinswesens in Preußen. — Aufbewahrung des Fleisches. — Anzeigen.

Gleichzeitig erlaube ich mir, dies weitverbreitete Blatt zur Aufnahme von Anzeigen mit vollem Rechte zu empfehlen und kostet die Zeile nur 1 Sgr.

**A. Ludwig,**

Verleger des Wochenblattes für das Fürstenthum Dels.

### **Anzeige.**

Der Delscher Unterstützungs-Verein bei Sterbe-Fällen, hält seine diesjährige statutenmäßige Plenar-Versammlung,

Montag, den 16. Februar, Nachmittag 2 Uhr, im Saale des Herrn Reich, Ohlauer Straße, zur Hoffnung.

Zum Vortrage kommt: Rechnungslegung des Rentanten, Mittheilungen und Wahl des Vorstandes.

Eine recht zahlreiche Theilnahme erwartend, ladet hierzu ergebenst ein

**Der Vorstand.**

### **Dresdner Malz-Sirup**

in Glasbüchsen à 2½ Sgr.

Dieser anerkannt vorreffliche Sirup aus den lösenden und stärkenden Bestandtheilen des besten Bairischen Malzes bereitet, ist allen Brustkranken und am Husten Leidenden als ein vorzüglich linderndes und heiljames Mittel zu empfehlen.

Zu haben bei **A. Bretschneider.**

Zum Holzanfahren kann die Expedition dieses Blattes einen höchst reellen und gewissenhaften Mann, in der Nähe von Dels wohnend, empfehlen.

Altes Zinn kauft und zahlt 7½ Sgr. für das Pfund

**Carl Barth.**

Ein Schüttboden ist zu vermietthen; Näheres in der Expedition.

### **Eichen- und Kiefern-Verkauf.**

Freitag, den 23. d. Mts., Vormittags um 9 Uhr, sollen im Forstreviere Grüneiche

106 Stück gefällte Eichen und

253 Stämme gefälltes kiefernes Bauholz an den Meistbietenden, welcher ein Viertel seines Gebots sofort baar einzahlen muß, im Schlage selbst, öffentlich verkauft werden.

Dels, den 10. Januar 1857.

Das Herzogl. Forst-Amt.  
**Schöngarth.**

### **Etablissements-Anzeige.**

Einem verehrten Publikum von Dels und der Umgegend die ganz ergebene Anzeige, daß ich mich hier selbst als „Niemer“ niedergelassen habe. Ich bitte, mich mit allen in dieses Fach schlagenden Aufträgen zu erfreuen, und werde durch accurate Arbeiten und den Zeiten angemessene billige Preise meine Empfehlung rechtfertigen.

Dels, den 7. Januar 1857.

**Joseph Hein,**

Niemermeister,

wohnhaft Breslauerstr. beim Tischlermstr. Hr. Stegemann.

Die Wohnung im städtischen Brauhause, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Keller und nöthigem Beigelaß ist — gegen einen soliden Preis — zu vermietthen und bald oder auch Ostern zu beziehen. Das Nähere hierüber beim Gasthofsbesitzer **M. Asmann** hieselbst.